



SICHTSCHUTZZAUN „SYSTEM“

Unsere Systemzaun-Sets können durch Kürzen einzelner Komponenten in der Breite auf Ihre gewünschten Maße angepasst werden. Zwischen WPC-Paneelen und Pfosten müssen allerdings auf beiden Seiten 7 mm Luft gelassen werden, um eine mögliche Ausdehnung aufgrund von Temperaturschwankungen gewährleisten zu können. Diese Ausdehnung der Paneele wird dabei jeweils von der Nut in den Aluminium-Pfosten ausgeglichen.

Wir empfehlen unsere Pfosten einzubetonieren. Dadurch wird eine höhere Stabilität gegen extreme Belastung gewährleistet. Hierzu muss der Boden ausgehoben werden, sodass sich ein Fundament mit den Maßen von ca. 35 x 35 x 80 cm ergibt. Das Setzen der Pfosten in exakter Waage und richtiger Höhe ist hierbei besonders wichtig, damit der Zaun nach der Montage die bestmögliche Optik und Stabilität aufweist.

ACHTUNG: Bei Verwendung von Pfosten in Verbindung mit Pfostenträgern müssen zusätzlich **Sturmanker** (zu finden in unserem Shop) verbaut werden, um starke Wind- und Sturmschäden zu vermeiden!

Sind Fundamente schon vorhanden, können unsere 135 cm und 190 cm Pfosten mit speziell dafür hergestellten Pfostenträgern eingesetzt werden. Diese Träger werden mittels Keilanker mit dem Fundament verschraubt. Der Pfosten wiederum wird auf den Träger geschoben und ebenfalls verschraubt. Die gewünschte Höhe des Zaunes und die Methode der Montage (Pfostenträger oder Einbetonierung) bestimmen die Länge der Pfosten. Diese können alternativ auch als Eckpfosten (90°) verwendet werden. Die sichtbaren Nuten der Pfosten werden durch die mitgelieferten Pfostenblenden verdeckt und tragen zu einem einheitlichen Gesamtbild bei.

Pflege und Instandhaltung

Wasser: Gerade bei neuen Paneelen treten bei der Verdunstung von Regenwasser gerne Flecken auf. Das ist ein zeitlich begrenztes Phänomen und verschwindet in der Regel nach 1–2 Monaten von selbst. Wasserflecken sind kein Reklamationsgrund.

Reinigen Sie die Paneele mit warmem Wasser, bei Bedarf mit ein wenig Spülmittel und feste Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste. Verfärbungen durch Öle, Alkohol oder Zigaretten so gut es geht mit einem Edelstahlschwamm behutsam entfernen, indem Sie in

Bürstungsrichtung ein wenig von der Oberfläche abtragen.

Die dadurch entstehenden helleren Flecken sollten sich mit der Zeit wieder angleichen.

Entsorgung: Das WPC Material kann wie normaler Baumischabfall entsorgt werden.

Entflammbarkeit: Unser WPC wurde nach EN ISO 9239-1 und 11925-2 getestet und als schwer entflammbar eingestuft: Brandschutzklasse (Dfl-S1).

HINWEIS: Bitte verwenden Sie keine kreide- oder lösemittelhaltigen Reiniger! Diese dringen in den Kunststoff ein und bewirken eine Verfärbung des WPC-Profils. Ebenfalls raten wir von einem Hochdruckreiniger ab.

Gewährleistungsbedingungen

beziehen sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Sie erhalten von WPC-Profi (be-exclusiv GmbH) den gesetzlichen Gewährleistungsanspruch von zwei Jahren auf Schädlingsbefall, Zersetzung, Splitterung und Brüche. Verblassung der Farben, Farbunterschiede zwischen verschiedenen Chargen, aber auch innerhalb einer Charge, können durch den hohen Anteil an Holz vorkommen und sind nicht Bestandteil der Gewährleistung. Dauerhafte Sonneneinstrahlung kann die Farbe der Paneele beeinträchtigen, so dass leichte Unterschiede zwischen Schatten- und Sonnenflächen entstehen. Wasser und Wärme, vor allem Sonneneinstrahlung beeinflussen die Dimension des WPC-Materials und können sich als Wölbung zur Sonnenseite im montierten Zustand des WPC-Zaunes bemerkbar machen. Es handelt sich hier um ein materialtypisches Verhalten und ist kein Reklamationsgrund. Ansprüche für Ware, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, können leider nicht anerkannt werden.

Bei unsachgemäßer Verwendung oder fehlerhaftem Einbau und Verstoß gegen Verarbeitungsregeln erlischt der Gewährleistungsanspruch. Im Schadenfall werden mangelhafte Elemente durch einwandfreie Ware ersetzt. Kosten für Einbau, angefallene Transport- und Fahrtkosten, Ausfallzeiten und Lohnkosten sind nicht Bestandteil der Garantieleistungen.

Werden zu Pfosten in Verbindung mit Pfostenträgern keine Sturmanker verbaut, entfallen jegliche Garantie- oder Gewährleistungsansprüche, die auf Grund von gebrochenen Pfostenträgern entstehen.

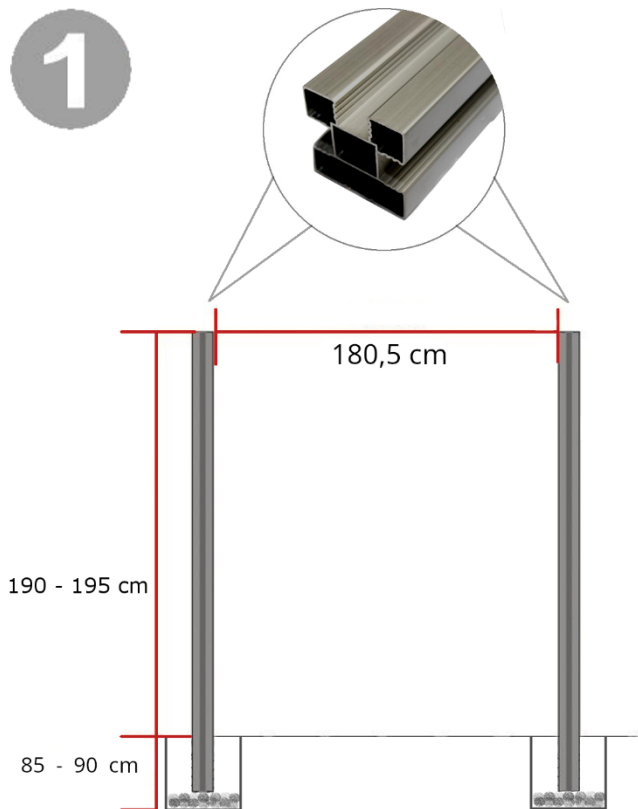
Unser WPC ist nicht kratzfest! Durch den hohen Holzanteil ist das Material weicher und anfälliger für Kratzer und Schrammen. Durch den geringeren Kunststoffanteil wirkt das Material jedoch natürlicher, hält höheren Temperaturschwankungen stand und bricht oder reißt im Winter nicht ständig. Dadurch ersparen Sie sich nach dem Winter das jährliche Auswechseln von gebrochenem Material.

Bei WPC Produkten handelt es sich um Artikel für die Gartengestaltung. Die WPC- und Aluminiumteile können kleine Kratzer in der Oberfläche aufweisen. Diese Kratzer auf Aluminium und WPC sind typische Merkmale und gehören damit zum normalen Erscheinungsbild. Sie sind kein Reklamationsgrund.

Beginnen Sie bei der Verwendung von 2,7m Pfosten mit der **STANDARDMONTAGE**-Anleitung.
Nehmen Sie gegebenenfalls das Blatt **DEKOREINLAGE** dazu.

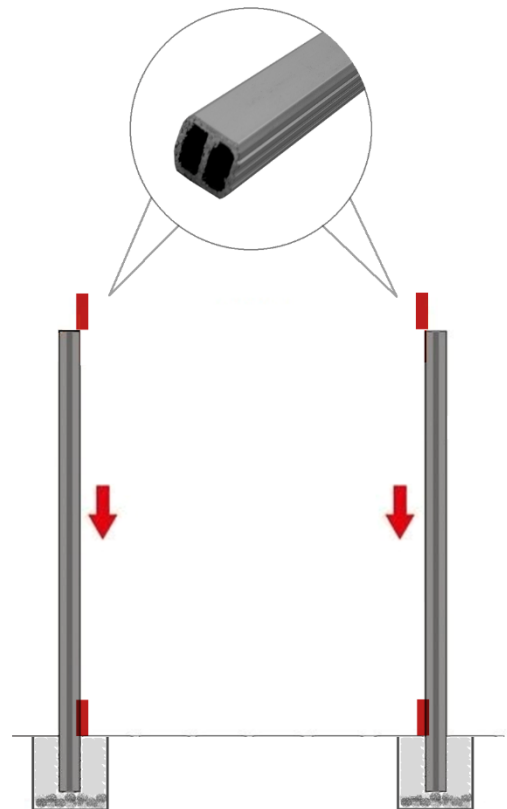
Starten Sie bei der Montage von 1,9m Pfosten und Pfostenträgern mit der Anleitung **PFOSTENTRÄGER** und beachten Sie bei Bedarf das Zusatzblatt **STURMANKER**.

1



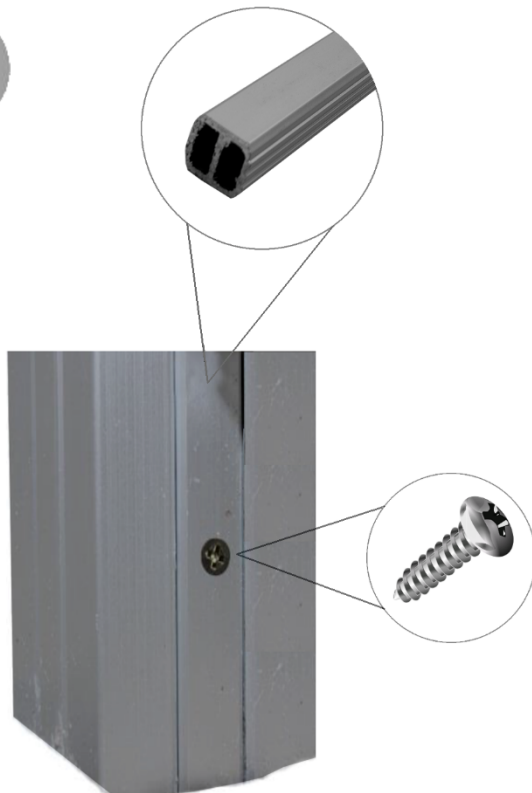
- **Punktfundament** ausheben - Maße 35 x 35 x 90 cm
- Grube mit einer Schicht (ca. 10 cm) **grobem Kies** füllen und verdichten (Drainageschicht)
- **Pfosten** mit Wasserwaage ausrichten und 80 cm einbetonieren
- 24h - 48h Stunden aushärten lassen

2



- **Abstandhalter** für das erste Paneel auf das gewünschte Maß kürzen
- Oben in die Nut der Pfosten einführen und bis zum Boden schieben

3



- **Abstandhalter** mit den mitgelieferten **Schrauben** an den Alumiumpfosten fixieren
- **Achtung:** Vorbohren!

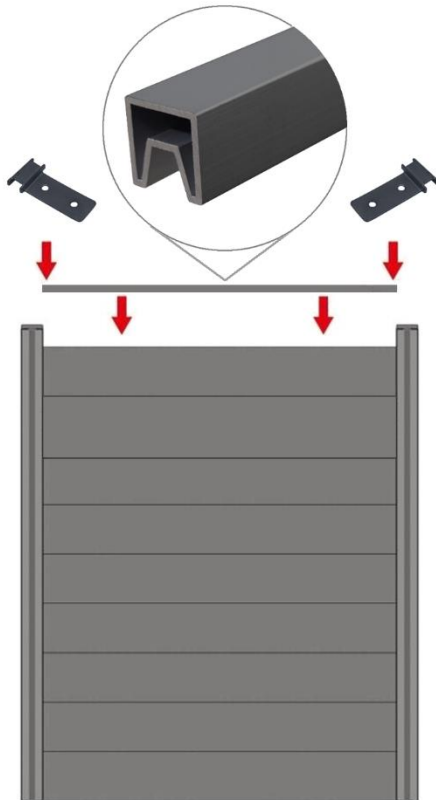
4



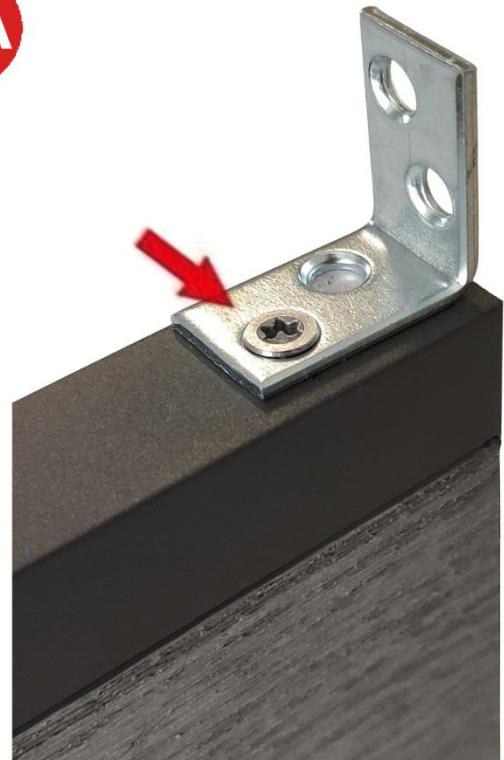
- **Startleiste** von oben in die Nut der Pfosten einführen und nach unten schieben
- Anschließend die **WPC-Paneele**
- **Achtung:** Feder nach oben!

HINWEIS: Bei Verwendung von Acrylglas oder ESG-Glas bitte mit dem Blatt **DEKOREINLAGE** fortfahren.

5



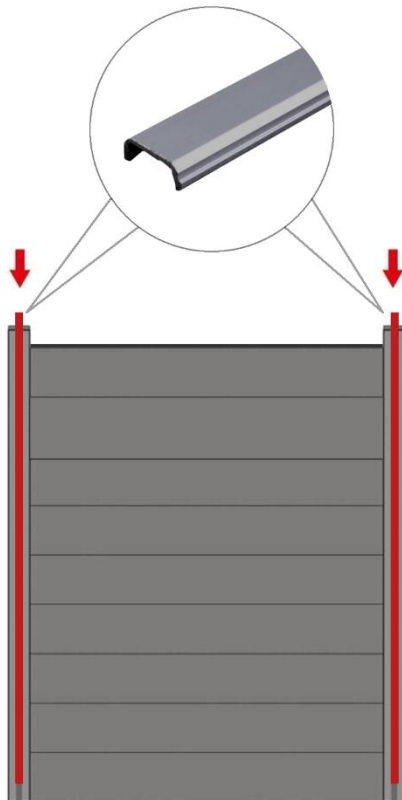
5A



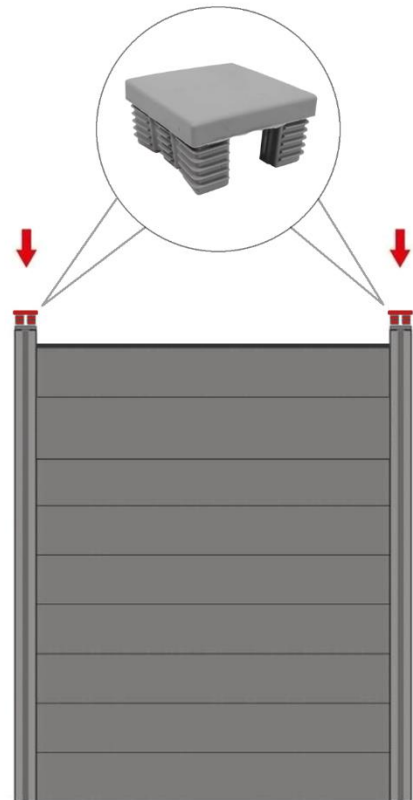
- Aluminium **U-Profil Abschlussleiste** auf die Feder des letzten Paneels montieren
- **Klammern** auf beiden Seiten in die Nut schieben und mit der Abschlussleiste verschrauben

- **Wird eine Tür verbaut**, werden die beiden Klammern im **Feld, welches am türtragenden Pfosten** anschließt, gegen zwei **Winkel** ersetzt
- **Achtung:** Die **Schraube** muss **mittig** auf der Abschlussleiste montiert werden, d.h. die Klammer **bündig** an den Rand der Abschlussleiste setzen

6



7

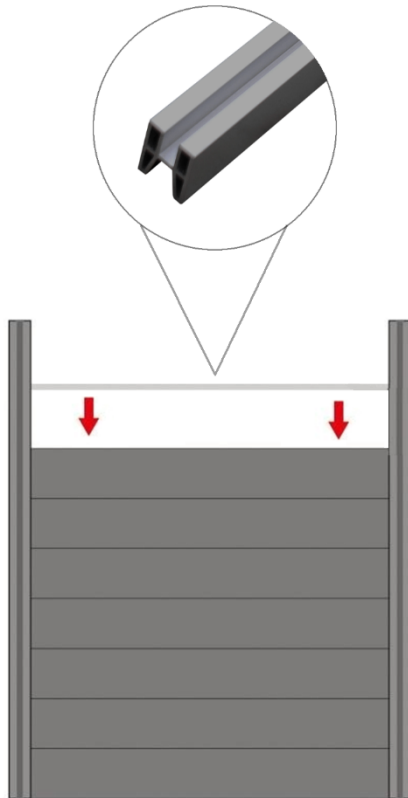


- Aluminium **Pfostenblenden** in die sichtbaren Nuten der Pfosten einsetzen

- **Pfostenkappen** oben auf die Pfosten setzen
- **Fertig**

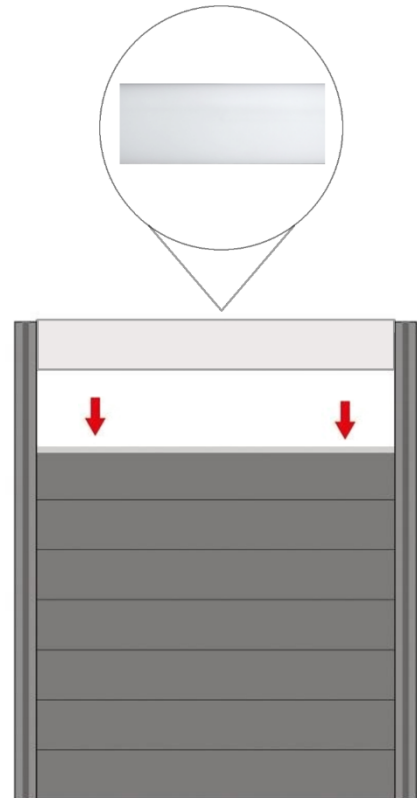
TIPP: Unsere **LED-Solarkappen** (zu finden in unserem Shop) sorgen an dem System-Sichtschutzzaun zusätzlich für eine schöne Beleuchtung, ganz umweltfreundlich. Die Kappen können ohne großen Aufwand an den Pfosten ausgetauscht werden.

A



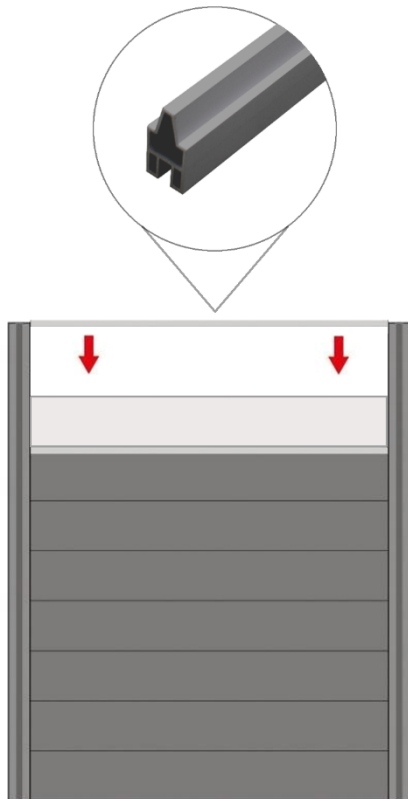
- **Untere Adapterschiene** für die Dekoreinlage auf die Feder des Panels setzen
- **Achtung:** Rechteckige Nut nach oben (siehe Bild)!

B



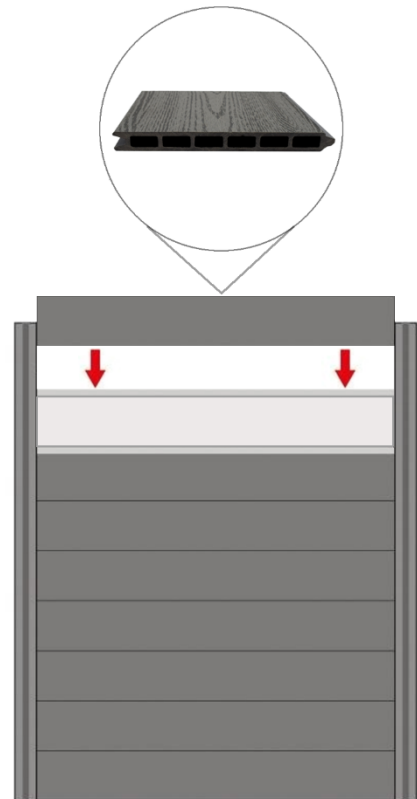
- **Acrylglas** oder **VSG-Glas** in die Nut der unteren Adapterschiene einsetzen

C



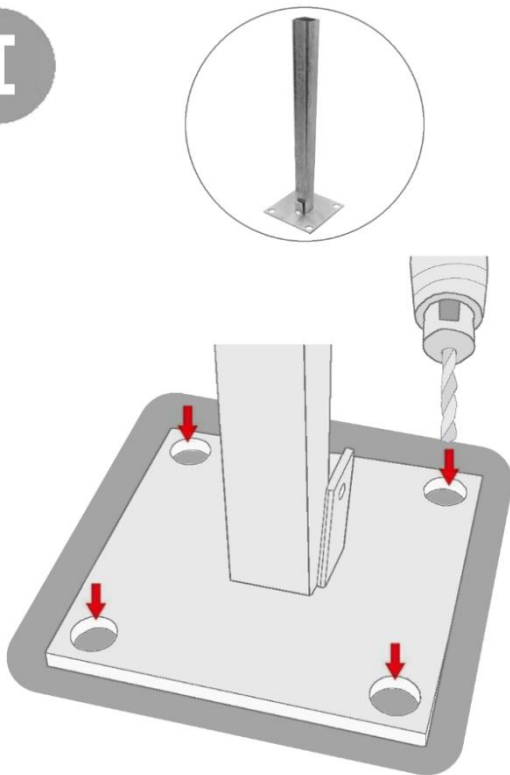
- **Obere Adapterschiene** auf die Dekoreinlage setzen
- **Achtung:** Feder nach oben (siehe Bild)!

D



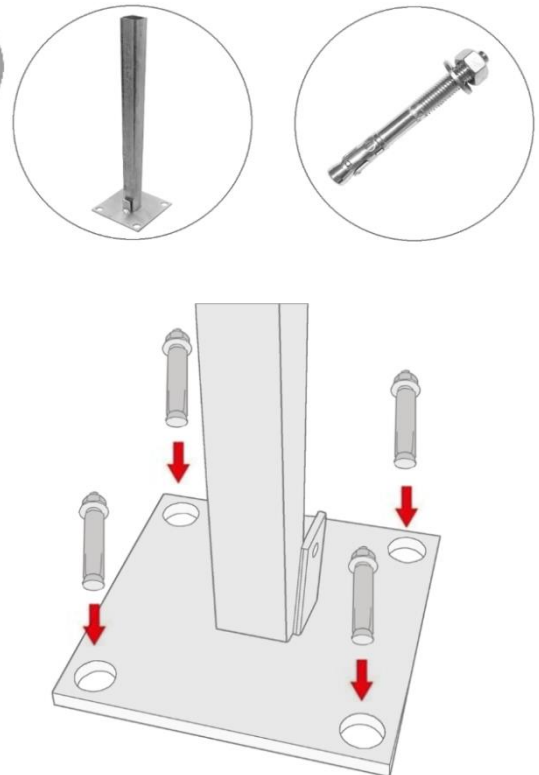
- **WPC-Paneel** von oben in die Nut der Pfosten einführen und nach unten schieben
- **Achtung:** Feder nach oben!

I



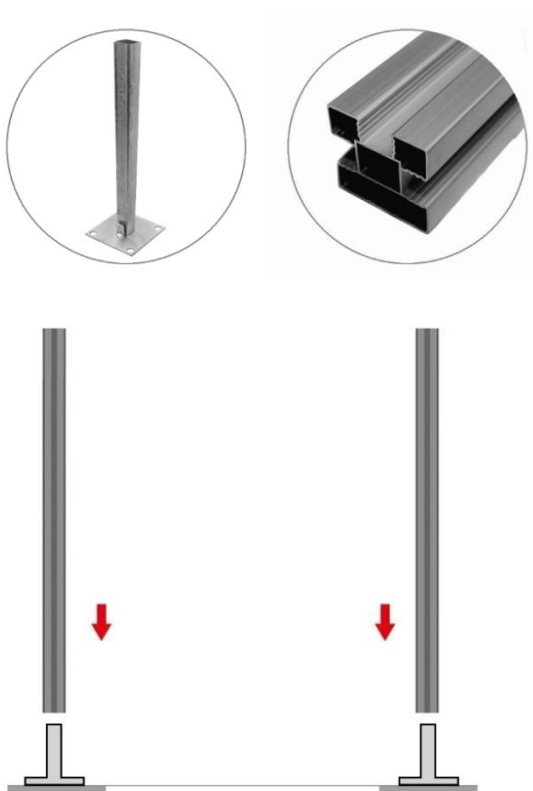
- Punktfundament betonieren - Maße: 35 x 35 x 80 cm
- **Pfostenträger** ausrichten und mit einem 10er Bohrer in den markierten Öffnungen Bohrungen setzen

II



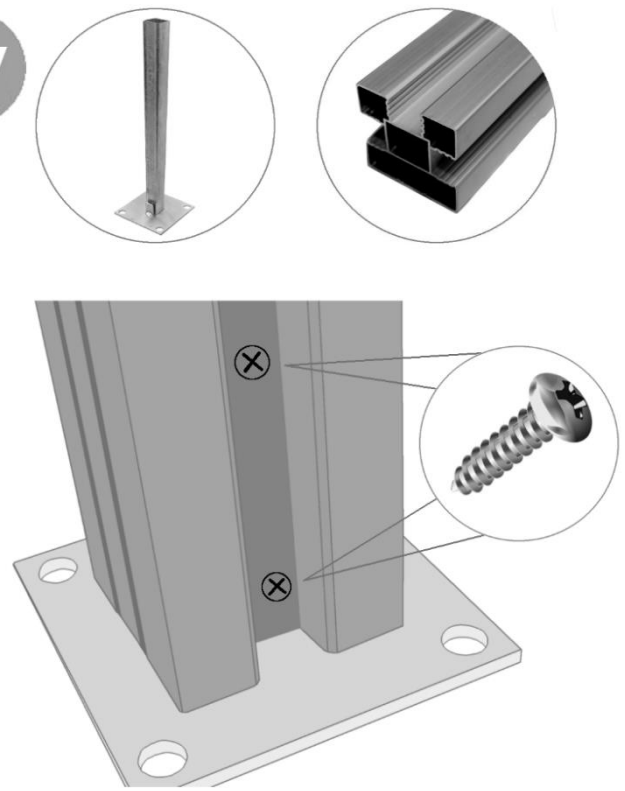
- **Vier Keilanker** zur Befestigung des Pfostenträgers in die Bohrungen einschlagen und verschrauben

III



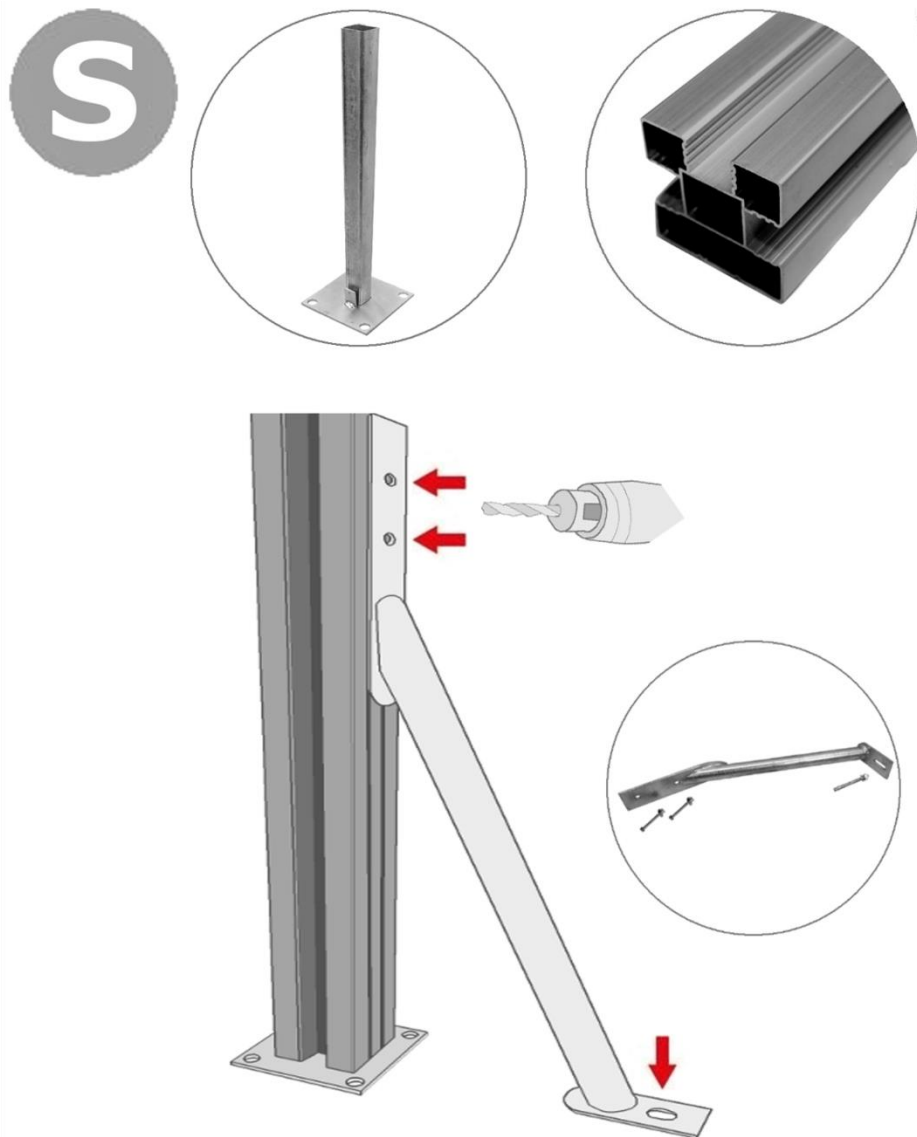
- **Aluminiumpfosten** auf die Pfostenträger schieben

IV



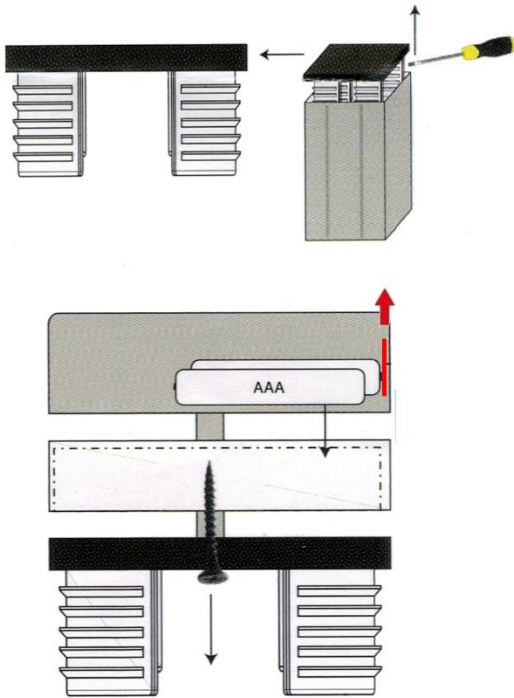
- Pfosten für mehr Stabilität mit **zwei mitgelieferten Schrauben** am Pfostenträger befestigen (eine Schraube unten und eine bei ca 40 cm)
- **Achtung:** Vorbohren!

ACHTUNG: Zusätzlich müssen **STURMANKER** (zu finden in unserem Shop) verbaut werden, um Wind- und Sturmschäden zu vermeiden! Die Anleitung finden Sie im Zusatzblatt **STURMANKER**. Weitere Schritte - siehe **STANDARDMONTAGE**

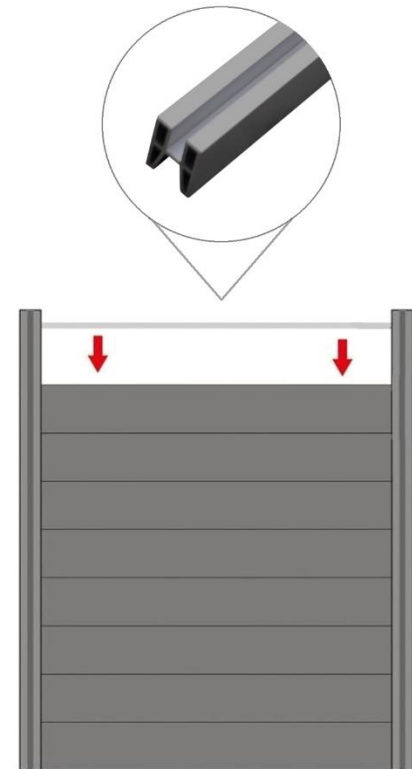


- Zwei 8er Bohrungen am **Aluminiumpfosten** und eine 12er am Beton vornehmen.
- **Sturmanker** mit dem gelieferten Montagematerial befestigen.
- **Hinweis:** Der Sturmanker muss auf der flachen bzw. geschlossenen Pfostenseite montiert werden.

L1



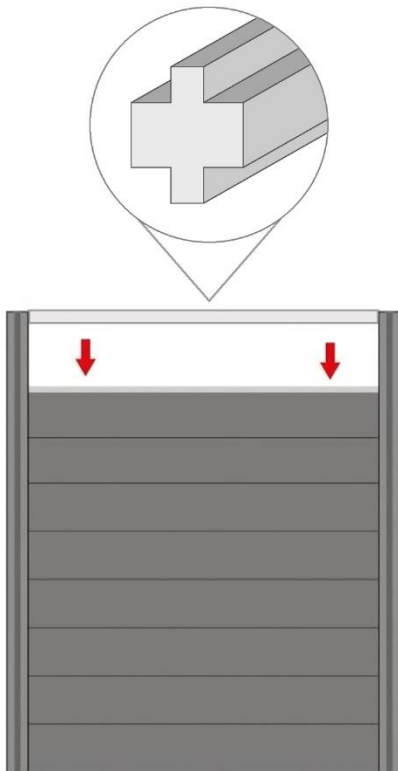
L2



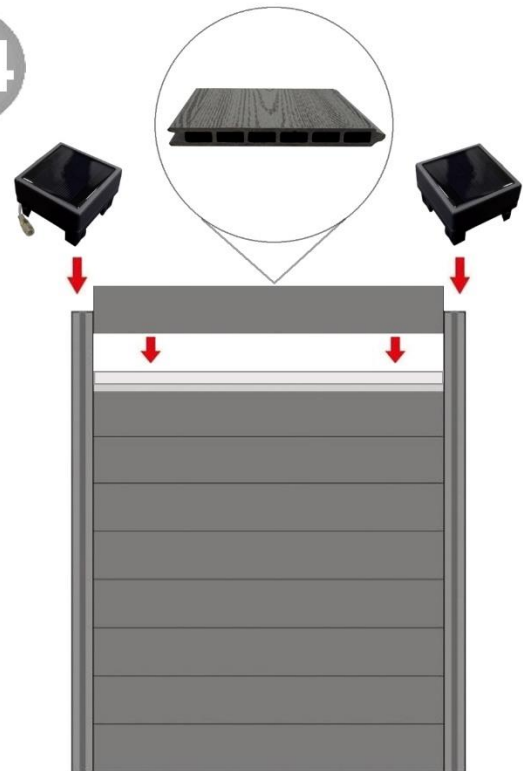
- **Vorhandene Pfostenkappe** aus dem Pfosten entfernen
- **Schraube** an der Unterseite der **LED-Kappe** lösen
- **Schutzstreifen** an den Batterien entfernen

- **Adapterschiene** für die LED-Lichtleiste auf die Feder des Panels setzen
- **Achtung:** Gerade Nut nach oben (siehe Bild)!

L3



L4



- **LED-Lichtleiste** auf die Adapterschiene setzen.
- **Achtung:** **Kabel** der Lichtleiste durch die Nut des linken Pfostens nach oben führen

- **WPC-Panel** von oben in die Nut der Pfosten einführen und nach unten schieben
- **Achtung:** Feder nach oben!
- **LED-Solarkappe** (links) und **Dummy-Kappe** (rechts) auf die Pfosten setzen und **Kabel** mit der Lichtleiste verbinden